

# HuL Marbach - Finale WPSV Breitensport Cup 2012 und offene Wettbewerbe

**Am 09.09.2012**

Veranstalter : Württembergischer Pferdesportverband

**Nennungsschluss: 01.08.2012**

**In der Arena des Haupt- und Landgestüts Marbach, 72532 Gomadingen-Marbach**

Nennungen an:

Karin Reutter

Adlerstr. 64, 73249 Wernau

Turnierleitung: Frank Reutter, Lukas Vogt, Gabriele Knisel-Eberhard

Richter: Iris Goedicke-Ruggaber, Angelika Liedle, Karin Müller, Joachim Roske, Gabriele Walter, Dr. Ulrike Naumann

**Teilnahmeberechtigt:** alle Reiter aus einem Württemberger Reitverein oder mit Wohnsitz in Württemberg

## **Besondere Bestimmungen**

- Prüfungsplätze: Sand 20x40m (die 4 Prüfungsplätze liegen parallel nebeneinander in der Marbacher Arena)
- Abreiten: Wiese (abgeritten wird in einem festgelegten Bereich auf der Wiese oberhalb der Arena)
- Nennngelder sind der Nennung als Scheck beizufügen. Unbezahlte Nennungen werden nicht bearbeitet.
- Für Nennungen, die nach dem 1. August 2012 eingehen, fällt eine Nachnenngebühr in Höhe von 5 € je Startplatz an. Für diese Nachnennungen bedarf es der Zustimmung des Veranstalters.
- Für Nennungen sind die Nennungsvordrucke bzw. NeOn zu verwenden.
- Die Startplätze sind je Wettbewerb auf eine bestimmte Teilnehmerzahl begrenzt. Es zählt die Reihenfolge des Nennungseingangs. Bis zum Nennungsschluss werden bei den Wettbewerben 1-4 und 13 die Cup Teilnehmer vorrangig berücksichtigt.
- Pferde dürfen auf dem Turniergelände nur von Reitern geritten werden, die auch in der Prüfung das Pferd reiten.
- Stallungen stehen nicht zur Verfügung. Paddocks dürfen nicht aufgebaut werden.
- Meldeschluss ist 90 Minuten vor Prüfungsbeginn, wenn in der Zeiteinteilung nichts anderes festgelegt ist.
- Auf dem gesamten Gelände sind die Hunde an der Leine zu führen.
- Jeder Pferdebesitzer, Teilnehmer und jede Begleitperson unterwirft sich mit der Abgabe der Nennung, sowie das Betreten des Veranstaltungsgelände der WBO (mit allen ihren Ergänzungen im Kalender, bzw. Reiterjournal, dem Aufgabenheft (neueste Fassung)), den Besonderen Bestimmungen der LK Baden-Württemberg, sowie der Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des Veranstalters und den Weisungen der Turnierleitung.
- Der Equidenpass mit Nachweis des aktuellen Impfschutzes ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen
- Tierhalterhaftpflichtversicherung: Jeder Teilnehmer bestätigt mit Nennungsunterschrift, dass für sein Pferd/Pony/Equide eine Tierhalterhaftpflichtversicherung besteht. Bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter diese Bestätigung unterschreiben.
- Pferde dürfen insgesamt max. in 5 Wettbewerben am Tag an den Start gebracht werden, davon maximal in 3 WB über Hindernisse.
- Die Eintragung in die FN-Liste der Turnierpferde ist nicht erforderlich.
- Die Teilnehmer müssen nicht Mitglieder eines Reitvereins sein.
- Eltern haften für Ihre Kinder.

## **Teilnahmebestimmungen für alle Wettbewerbe**

**Teilnehmer:** Alle Altersklassen, alle Leistungsklassen, alle Reitweisen (sofern nicht in der WB-Ausschreibung weiter eingeschränkt)

**Pferde/Ponies:** 5-jährig + älter

**Ausrüstung:** Gem. WBO, Teil IV, L1,L2

**Ausrüstung Pferde:** Sattel, Trensenzüaumung, Wassertrense/Snaffle-Bit. Nicht erlaubt: Kandare, (Western-)Bit, Hackamore oder andere gebisslose Zäumungen, Pelham. Gleitendes Ringmartingal, Gamaschen und Springglocken sind erlaubt. Fliegenschutz an den Ohren ist zugelassen. Fell- oder sonstige schonende Unterlagen an den Ausrüstungsgegenständen sind zugelassen.

*Ausrüstung Reiter:* Geeignetes festes Schuhwerk (knöchelhoch, kleiner Absatz) oder Reitstiefel, splittersicherer Reithelm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung gem. WBO, Gerte (max. 75 cm) und Sporen (sofern sie bei sachgemäßer Anwendung nicht geeignet sind, das Pferd zu verletzen) sind erlaubt.

**Cup Wertung:** Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des Württembergischen Pferdesportverbands (WPSV) <http://www.wpsv.de>

**Ergänzende Bestimmungen:** Der WPSV behält sich vor, die Ausschreibung in Abhängigkeit des Nennungsergebnisses der WPSV Breitensportcups zu verändern (kann insbesondere bei zu großen Starterfeldern notwendig werden).

## 1. Aktionsparcours (Finale WPSV Breitensport Cup)

max. 40 Teilnehmer

### Anforderungen:

Aktionsparcours Schwierigkeitsgrad 2

Siehe auch [http://www.fnverlag.de/shop/product\\_info.php?info=p166\\_download-allround-wettbewerbe.html?refID=sitemap](http://www.fnverlag.de/shop/product_info.php?info=p166_download-allround-wettbewerbe.html?refID=sitemap) sowie Detailangaben auf der Homepage des WPSV

<http://www.wpsv.de>

### Bewertung:

„Jagd um Punkte“

Ablauf: Die Teilnehmer stellen sich ihren Parcours selbst zusammen. Zeitvorgabe: 1 Min. 40 Sek. Jedes Hindernis darf max. 2-mal durchritten werden. Richtungsvorgaben beachten! Bei Fehler werden keine Punkte erreicht. Der „Joker“ hat die höchste Punktzahl und ist freiwillig. Er darf nach Beendigung des Parcours max. 1-mal durchritten werden. Bei Gelingen werden die Punkte hinzugezählt, bei Nichtgelingen von der Gesamtpunktzahl abgezogen.

Einsatz: 6,00 €, VN: 10, SF: umgekehrte Platzierungsreihenfolge Cup Einzel Wertung bis zu diesem Wettbewerb

## 2. Präzisionsparcours (Finale WPSV Breitensport Cup)

max. 35 Teilnehmer

### Anforderungen:

Präzisionsparcours Schwierigkeitsgrad 2

Siehe auch [http://www.fnverlag.de/shop/product\\_info.php?info=p166\\_download-allround-wettbewerbe.html?refID=sitemap](http://www.fnverlag.de/shop/product_info.php?info=p166_download-allround-wettbewerbe.html?refID=sitemap) sowie Parcourskizze auf der Homepage des WPSV

<http://www.wpsv.de>

### Bewertung:

Modus 2: Einzelwertnote

Für jede Aufgabe bekommt der Reiter eine Wertnote für „Gehorsam und Harmonie“, abzüglich der Fehlerpunkte. Es werden Noten von 0 - 10 vergeben. (Dabei wird nur der „Gehorsam des Pferdes und die Harmonie zwischen Reiter und Pferd“ bewertet. „Verweigern“ geht in diese Wertnote ein.) Diese Noten werden addiert. Von der Gesamtwertnotenzahl werden folgende Fehlerpunkte abgezogen:

- ein Fehler: 3.0 Punkte (höchstens einen Fehler an einer Aufgabe anrechnen, egal wie viele Fehler gemacht werden oder Stangen fallen)
- Auslassen 6.0 Punkte

Über die Platzierung entscheidet die Gesamtpunktzahl. Je höher, desto besser.

Einsatz: 6,00 €, VN: 10, SF:A

## 3. Caprilli-Wettbewerb (Finale WPSV Breitensport Cup)

max. 35 Teilnehmer

### Anforderungen:

Eine Dressuraufgabe ist mit Sprüngen kombiniert im Viereck 20 x 40 m. Die Einzelaufgabe enthält einfache Hufschlagfiguren (Zirkel, ganze Bahn, Schlangenlinie) und Gangartenwechsel/Übergänge in allen Gangarten analog den Anforderungen der Kl. E. Innerhalb dieser Aufgabe wird das Überwinden von 4 Cavalettis sowie 3-4 Hindernissen, zwischen 60 und 80 cm Höhe verlangt. Die verlangte Aufgabe 3b (verkürzt! siehe Homepage des WPSV) Weitere Informationen zum Caprilli WB als Download im Internet unter <http://www.wpsv.de/downloads/Caprilli-testAnforderungenWBO2008.pdf> Breitensportliche WB / Caprillitest zu finden. (Achtung: Die Aufgabe ist auswendig zu reiten. Vorlesen nicht möglich.)

### Bewertung:

WBO Teil IV, L3, eine Wertnote von 10 – 0 (1 Dezimalstelle), Abzüge: für Verreiten einmalig 0,2. Sturz Reiter u./o. Pferd oder dreimaliger Ungehorsam führen zum Ausschluss.

Einsatz: 6,00 €, VN: 10; SF: S

#### **4. Ohne „Leichten Sitz“ nichts los (Finale WPSV Breitensport Cup)**

max. 35 Teilnehmer

##### **Anforderungen:**

Der Reiter absolviert mit kurzem Bügel im Leichttraben und im Leichtem Sitz im Trab und Galopp eine vorgegebene Aufgabe.

(Anforderungen: Übergänge im Trab und Galopp, Verlängerung der Galoppsprünge, Verkürzen der Galoppsprünge, Reiten von, dem Tempo angepassten, Wendungen.

(Achtung: Die Aufgabe ist auswendig zu reiten. Vorlesen nicht möglich.)

Details siehe Homepage des WPSV: <http://www.wpsv.de>

##### **Bewertung:**

mit einer Wertnote von 10-0 (1 Dezimalstelle). Abzüge für Verreiten gem. WBO L4

Einsatz: 6,00 €, VN: 10, SF: M

#### **5. Kostüm Führzügelklassen-WB spezial**

max. 30 Teilnehmer

**Teilnehmer:** Junioren, Jahrg.02-07 LK 0

**Ausrüstung Pferd:** s.o., aber: Ausbinde- und Dreieckszügel sind erlaubt

##### **Anforderungen:**

Zuerst ist nach Weisung des Richters im Schritt und Trab das Können zu zeigen. Anschließend ist der Parcours im Trab zu bewältigen. Im Schritt ist dabei ein Gegenstand von einer Tonne aufzunehmen und darauf in das Zielviereck zu werfen. Die Verkleidung muss in Bezug auf Sicherheit den gängigen Ansprüchen genügen (Helm, keine gefährlichen Teile, etc.) und sollte den Sitz des Kindes möglichst nicht verdecken. Details siehe Homepage des WPSV

##### **Bewertung:**

siehe Homepage des WPSV

Einsatz: 6,00 € ; VN: 10, SF: X

#### **6. Reiterwettbewerb**

max. 48 Teilnehmer

**Teilnehmer:** LK 0

**Ausrüstung Pferd:** s.o., aber: Ausbinde- und Dreieckszügel sind erlaubt

Richtverfahren: WBO;

Einsatz: 6,00 ; VN: 16; SF: F

#### **7. Springreiterwettbewerb**

max. 24 Teilnehmer

**Teilnehmer:** LK 0

**Anforderungen:** Standardparcours 2

**Richtverfahren:** WBO

Einsatz: 6,00 ; VN: 16; SF: A

#### **8. Kostüm Pas de Deux Wettbewerb Kl. E**

max. 20 Paare

2 Reiter/Pferde bilden ein Pas de Deux

**Ausrüstung Pferd:** s.o., aber: Bandagen sind erlaubt

**Anzug Reiter:** Kostüme sind erwünscht und fließen in Bewertung ein.

**Anforderungen:** Klasse E gemäß Leitfaden Mannschafts-Dressur-Kür Paarklasse (S.124 Aufgabenheft FN):

gezeigt werden drei Gangarten, Trabvolte rechts/links (10m), Kommandos und Pfeifsignale erlaubt.

Dauer der Aufgabe: max. 5 Minuten

Bewertung: Eine Wertnote von 10-0 (1 Dezimalstelle)

Einsatz: 6,00 (je Reiter) ; VN: 5 (Paare); SF: A

## **9. Caprilli-Wettbewerb**

max. 24 Teilnehmer

**Teilnehmer:** LK 0 und 6

**Anforderungen:**

S.o.

Zur verlangten Aufgabe 2a siehe Homepage des WPSV

(Achtung: Die Aufgabe ist auswendig zu reiten. Vorlesen nicht möglich.)

Einsatz: 6,00 €, VN: 10; SF: S

## **10. Senioren Dressur-Wettbewerb Kl. E für Einsteiger/Wiedereinsteiger**

max. 24 Teilnehmer

**Teilnehmer:** Senioren, Jahrg.1972 und älter; LK 0 und 6

**Ausrüstung Pferde:** s.o. aber keine Hilfszügel

**Ausrüstung Reiter:** s.o. sowie Handschuhe. Gerte (max. 1,20 inkl. Schlag) ist erlaubt.

**Anforderungen:** Aufgabe E 5/1 (Achtung: Die Aufgabe ist auswendig zu reiten. Vorlesen nicht möglich.)

Bewertung: Beurteilt wird die Leistung von Reiter und Pferd. gem. WBO Teil IV, L3/L4, beurteilt werden der Sitz (Losgelassenheit und Balance), die Hilfengebung und die Einwirkung des Reiters sowie das korrekte an den Hilfen sein des Pferdes in den Lektionen und das Einhalten der Hufschlagfiguren sowie der Gesamteindruck mit einer Wertnote von 10 bis 0 (1 Dezimalstelle).

Einsatz: 6,00 €, VN: 10

## **11. Senioren Spring-Wettbewerb Kl. E für Einsteiger/Wiedereinsteiger**

max. 40 Teilnehmer

**Teilnehmer:** Senioren, Jahrg.1972 und älter; LK 0 und 6

**Pferde:** s.o., aber nur Pferde die im laufenden Jahr nicht in Prüfungen nach LPO platziert waren

**Anforderungen:** Springen eines Standardparcours nach Idealzeit. Details siehe Homepage des WPSV.

**Richtverfahren:** Richtverfahren WBO L1/L2 Analog Richtverfahren 535 LPO

Einsatz: 6,00 ; VN: 15; SF: G

## **12. Kombierter Senioren Wettbewerb Kl.E für Einsteiger/Wiedereinsteiger**

Die Rangierungen in den Wettbewerben 10. und 11. werden addiert. Platzierung dann nach geringsten Punktzahl.

Einsatz: 6,00; VN 7

Bitte diesen Wettbewerb unbedingt extra nennen

## **13. Zweikampf Aktionsparcours**

max. 16 Teilnehmer

**Anforderungen:**

Aktionsparcours Schwierigkeitsgrad 2 (Detailangaben auf der Homepage des WPSV

<http://www.wpsv.de>)

**Bewertung:**

Es wird zwei identische Parcours nebeneinander geben. Die Teilnehmer reiten im K.O. verfahren.

Wertung Fehler/Zeit gemäß FN Standardheft

Einsatz: 6,00 €, VN: 8, SF: Los